

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich <b>Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung</b>		Drucksachen-Nr. <b>192/2004</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
<b>Hauptausschuss</b>	<b>18.05.2004</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Genehmigungen von Dienstreisen**

**Beschlussvorschlag:**

@->

1. Die Dienstreisen von Frau Brigitte Schöttler-Fuchs zur Teilnahme an der Sitzung des Fachausschusses „Gleichstellung“ des Städte- und Gemeindebundes NRW am 02.03.2004 in Gütersloh und von Frau Rosemarie Schu zur Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW am 09. und 10.03.2004 in Emsdetten werden hiermit nachträglich genehmigt.
2. Die Dienstreise von Frau Brigitte Schöttler-Fuchs zur Teilnahme an der Sitzung des Fachausschusses „Gleichstellung“ des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 08.09.2004 in Düsseldorf wird hiermit genehmigt.
3. Die Dienstreisen von Frau Elke Lehnert und Herrn Karl-Hubert Hagen in die Partnerstadt Marijampole in der Zeit vom 24. – 28.06.2004 werden hiermit genehmigt unter der Voraussetzung, dass die beiden Reiseteilnehmer die Flugkosten selbst tragen.
4. Die Dienstreisen von Frau Rosemarie Schu, Frau Brigitte Schöttler-Fuchs, Herrn Hans Cramer, Herrn Thomas Cüpper, Herrn Hans Kierspel, Herrn Dr. Peter Winzen und Herrn Günter Ziffus zur Teilnahme an der 62. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen für den Regierungsbezirk Köln am Dienstag, 27.05.2004 in Köln werden genehmigt.

<-@

## Sachdarstellung / Begründung:

@->

1. Die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen hat seinerzeit das Ratsmitglied Frau Brigitte Schöttler-Fuchs in den Fachausschuss „Gleichstellung“ und das Ratsmitglied Frau Rosemarie Schu in den Hauptausschuss des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen berufen.

Nach Auskunft des Spitzenverbandes tragen die den Mitgliedern der Fachausschüsse entstehenden Reisekosten die jeweiligen Städte und Gemeinden, deren Räte die Fachausschussmitglieder angehören. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Erteilung einer entsprechenden Dienstreisegenehmigung.

Gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach ist der Hauptausschuss für die Genehmigung von Dienstreisen von Rats- und Ausschussmitgliedern zuständig.

Frau Brigitte Schöttler-Fuchs nahm am 02.03.2004 an einer Sitzung des Fachausschusses „Gleichstellung“ in Gütersloh und Frau Rosemarie Schu nahm am 09. und 10.03.2004 an einer Sitzung des Hauptausschusses des Spitzenverbandes in Emsdetten teil.

Leider wurde es versehentlich versäumt, vorher die Genehmigung des Hauptausschusses für diese Dienstreisen einzuholen. Aus diesem Grunde wird der Hauptausschuss gebeten, die Dienstreisen von Frau Brigitte Schöttler-Fuchs am 02.03.2004 und von Frau Rosemarie Schu am 09. und 10.03.2004 zur Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses „Gleichstellung“ bzw. des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen nachträglich zu genehmigen.

2. Des Weiteren steht bereits fest, dass die nächste Sitzung des Fachausschusses „Gleichstellung“ des Städte- und Gemeindebundes am 03.09.2004 in Düsseldorf stattfinden wird. Der Hauptausschuss wird gebeten, für die Teilnahme von Frau Brigitte Schöttler-Fuchs an dieser Sitzung die Genehmigung zu erteilen.
3. Frau Bürgermeisterin Opladen beabsichtigt, in Begleitung der Ratsmitglieder Frau Elke Lehnert und Herrn Karl-Hubert Hagen in der Zeit vom 24.06.2004 (Anreise) bis 28.06.2004 (Rückreise) die litauische Partnerstadt Marijampole zu besuchen. Es wird auf die Mitteilung der Bürgermeisterin in der Ratssitzung am 25.03.2004 verwiesen.  
Anlass dieses Besuches ist u.a. die Übergabe der von einer Gruppe des Hilfskomitees „Litauen-Weißrußland“ der kath. Kirchengemeinden St. Joseph und St. Nikolaus zum selben Zeitpunkt in die Partnerstadt überführten Hilfsgüter, die Teilnahme an den Feierlichkeiten anlässlich des 100jährigen Bestehens der befreundeten und von Bergisch Gladbach unterstützten Kirchengemeinde Sasnava sowie nicht zuletzt nach einer mehrjähriger Pause ein Treffen mit dem Bürgermeister von Marijampole.  
Die drei Delegationsmitglieder werden die Flugkosten für die Reise nach Marijampole selbst tragen. Es ist beabsichtigt, dass die Stadt Bergisch Gladbach aus der Haushaltsstelle „Partnerschaften“ die Unterkunfts- und Verpflegungskosten in Höhe von 150 €/Person trägt.
4. Die Ratsmitglieder Hans Cramer, Thomas Cüpper, Hans Kierspel, Rosemarie Schu, Brigitte Schöttler-Fuchs, Dr. Peter Winzen und Günter Ziffus beabsichtigen, an der 62. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen für den Regierungsbezirk Köln am Dienstag, 27.05.2004 teilzunehmen. Die Sitzung findet im Rhein-Ehrft-Saal des Horion-Hauses, Landschaftsverband Rheinland, Hermann-Pünder-Straße 1, 50663 Köln (Deutz) statt.

Der Hauptausschuss wird gebeten, die Teilnahme der v.g. Ratsmitglieder an der Sitzung zu genehmigen.

<-@

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<b>ca. 770 €</b>
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		
2. Jährliche Folgekosten:		<b>0</b>
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		<b>ca. 550 €</b>
- objektbezogene Einnahmen:		
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	<b>1.00.401.07</b>	<b>388.000 €</b>
	<b>1.000.630.34</b>	<b>14.400 €</b>
5. Haushaltsstelle:		
	<b>1.000.401.07 – Aufwendungen Rat und Ausschüsse –</b>	
	<b>1.000.630.07 – Partnerschaften -</b>	